

20. März 2007

Warnstreik bei Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Die Gewerkschaften TRANSNET und GDBA haben die Mitarbeiter der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) am Dienstag zu einem Warnstreik aufgerufen. Betroffen waren in der Zeit von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr Wernigerode, Wernigerode-Westerntor, Gernrode, Nordhausen, Eisfelder Talmühle und Alexisbad. Hintergrund ist der aktuelle Tarifkonflikt.

Die Arbeitgeberseite hatte auch in der zweiten Runde ein viel zu geringes Angebot gemacht. Geboten wurden 1,9 Prozent sowie eine Einmalzahlung von 100 Euro. Erst im kommenden Jahr sollen ergebnisabhängige Prämien gezahlt werden. Das hat die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) abgelehnt. Der Arbeitgeber war danach nicht bereit, ein verbessertes Angebot vorzulegen und lehnte auch ein Kompromissangebot der Gewerkschaftsseite ab.

Gewerkschaften und Tarifgemeinschaft erwarten von der Arbeitgeberseite ein der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechendes Angebot. Die Mitarbeiter müssen angemessen am Unternehmenserfolg beteiligt werden.

Die HSB mit Sitz in Wernigerode ist ein überwiegend touristisches Unternehmen und gehört zu den wichtigen Wahrzeichen im Harz. Weit über die Region hinaus sind die Brockenfahrten mit dampfbetriebenen Zügen bekannt. Die HSB beschäftigt ca. 280 Mitarbeiter

Quelle: TRANSNET – Gewerkschaft für Transport, Service, Netze
<http://www.transnet.org/TRANSNET-Regionen/Sued-Ost/.Aktuelles/07-03-20-HSB>

21. März 2007

HSB: Jetzt ist der Arbeitgeber am Zug

Die Geschäftsführung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH muss jetzt endlich ein verhandlungsfähiges Tarifangebot vorlegen. Die Beschäftigten der HSB haben dieser Forderung mit einem Warnstreik am Dienstag Nachdruck verliehen.

Zwischen 9 und 10 Uhr am Dienstag stand die HSB still. Gestreikt wurde in allen Betriebsbereichen. Der Arbeitgeberseite wurde damit deutlich gemacht, dass sie

- erstens ein verhandlungsfähiges Angebot vorlegen sollte
- und dass sie aufhören muss, den Beschäftigten mit dem Verlust ihres Arbeitsplatzes zu drohen.

Wenn die Arbeitgeberseite dies jetzt nicht beherzigt, sind weitere Warnstreikaktionen nicht ausgeschlossen.



Streikende Beschäftigte der HSB

Quelle: TRANSNET – Gewerkschaft für Transport, Service, Netze
http://www.transnet.org/TRANSNET-Regionen/Sued-Ost/.Aktuelles/copy_of_07-03-20-HSB